

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
Der Text der pseudo-aristotelischen »Physiognomonica«.	13
Traktat A. In der Übersetzung von Andreas Degkwitz	
Andreas Degkwitz: Die pseudoaristotelischen »Physiognomonica«	

I Das Wissen der Physiognomik. Begründungen, Zusammenhänge

<i>Johannes Thomann</i>	47
Avicenna über die physiognomische Methode	
<i>Horst Wenzel</i>	65
»Des menschen muot wont in den ougen«. Höfische Kommunikation im Raum wechselseitiger Wahrnehmung	
<i>Davide Stimilli</i>	99
Über Schamhaftigkeit. Ein Beitrag zur historischen Semantik einiger physiognomischer Begriffe	
<i>Rüdiger Campe</i>	125
Zufälle im physiognomischen Urteil. Ein Aspekt der »Aristoteles«-Lektüre zwischen Della Porta und der Barockphysiognomik	
<i>Manfred Schneider</i>	153
Die Beobachtung des Zeugen nach Artikel 71 der »Carolina«: Der Aufbau eines Codes der Glaubwürdigkeit 1532-1850	

II Text-Bild: Die Zeit literarischer Physiognomien

<i>Moshe Barasch</i>	185
Charakter und Physiognomie. Bocchis Abhandlung über Donatellos »Heiligen Georg«: Ein Renaissancetext zum künstlerischen Ausdruck	

<i>Jean-Jacques Courtine</i>	211
Körper, Blick, Diskurs. Typologie und Klassifizierung in der Physiognomik des Klassischen Zeitalters	
<i>Louis Marin</i>	245
Probleme und Paradoxien des Porträts im Frankreich des 17. Jahrhunderts: Philippe de Champaigne	
<i>Manfred Schneider</i>	267
La Rochefoucauld: Die Lesbarkeit des Trugs	
<i>Rüdiger Campe</i>	283
Rhetorik und Physiognomik. Oder: Die Zeichen der Literatur (1680-1730)	
<i>Simon Richter</i>	313
»Erectionen machen«: Wieland und die Erotik der weiblichen Physiognomie	
<i>David E. Wellbery</i>	331
Zur Physiognomik des Genies: Goethe/Lavater. »Mahomeths Gesang«	
✕ <i>Ursula Geitner</i>	357
Klartext. Zur Physiognomik Johann Caspar Lavaters	
✕ <i>Stefan Rieger</i>	387
Literatur – Kryptographie – Physiognomik. Lektüren des Körpers und Decodierung der Seele bei Johann Caspar Lavater	
<i>Michael Niehaus</i>	411
Physiognomie und Literatur im 19. Jahrhundert (von Poe bis Balzac)	
<i>Michael Hagner</i>	431
Zur Physiognomik bei Alexander von Humboldt	
<i>Sander L. Gilman</i>	453
Charles Darwin und die Wissenschaft von der Visualisierung der Geisteskranken	

III »Physiognomie«. Ein Denkbild am Rande der Medien

<i>Sabine Hake</i>	475
Zur Wiederkehr des Physiognomischen in der modernen Photographie	
<i>Frank Kessler</i>	515
<i>Photogénie</i> und Physiognomie	
<i>Tim Craker</i>	535
Der Sprache ins Auge sehen: Wittgenstein und Bedeutung als Physiognomie	
<i>Wolfgang Tietze</i>	553
Thomas Bernhards Tropus für Gesichts- und Geschichtskorrekturen: die ›Lichtung‹	
Aus Anlaß von ›Antlitz‹. Von Wolfgang Rihm	595
Titelliste zur Physiognomik	597
Die Mitarbeiter des Bandes	629
Namensregister	633
Hinweis	638